

Tennistraining im TK Heißen unter „Corona-Bedingungen“

Hallo zusammen!

Kaum zu glauben, aber nach einer relativ langen Zwangspause dürfen wir wieder Tennis spielen – herrlich! Und das bedeutet, dass auch ich wieder meinem Beruf nachgehen darf. Der TVN hat am Donnerstag Empfehlungen und Ratschläge für die Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebes veröffentlicht, die den Vereinen und Trainern erfreulicherweise einen relativ großen Handlungsspielraum einräumen.

Ergänzend zur allgemeinen Corona-Ordnung des TK Heißen vom 09.05.2020 gelten für den Trainingsbetrieb im Verein bis auf Weiteres folgende Regeln:

- **Der Platz wird erst betreten, wenn ihn alle Teilnehmer der vorangegangenen Trainingseinheit verlassen haben.** Findet das Training auf Platz 5 statt, erfolgt der Zugang immer – nach kurzer Rücksprache mit dem Trainer - über Platz 6. Dies gilt auch für das Verlassen des Platzes.
- Die auf dem Platz befindlichen **Bänke** dienen ausschließlich zum Abstellen der Tennistaschen. Sie **fungieren nicht als Sitzmöglichkeiten**.
- Das Training wird so organisiert, dass der vorgegebene **Mindestabstand von 1,5 m** problemlos eingehalten werden kann.
- **Bis auf den Trainer fasst kein Teilnehmer die Bälle an.** Einzige Ausnahme: das Aufschlagtraining, für das – sofern vorhanden – Einmalhandschuhe für die Wurfhand zur Verfügung gestellt werden. Das **Sammeln** der Bälle erfolgt grundsätzlich mithilfe der – reichhaltig vorhandenen – **Sammelröhren**, die alle gesondert gekennzeichnet sind, sodass jeder Trainingsteilnehmer in jeder Einheit immer dieselbe Röhre benutzen kann. Die Röhren werden nach jeder Stunde desinfiziert. **Gängige Hilfsmittel wie Hütchen, Markierungslinien etc. werden ebenfalls nur vom Trainer bewegt. Wer am Ende der Stunde ein Schleppnetz oder ein Kantholz zur Platzpflege benutzt hat, sollte sich nach dem Verlassen des Platzes umgehend die Hände waschen.**
- Dass die Begrüßung mit Handschlag, das enthusiastische Abklatschen nach grandiosen Punktgewinnen und Jubelorgien in innigster Umarmung vorerst wegfallen, versteht sich leider von selbst. Wir werden trotzdem unseren Spaß haben und es genießen, wieder Tennis spielen zu dürfen, was gerade in Zeiten, in denen in vielen anderen Ländern katastrophale Zustände herrschen, ein unschätzbares Privileg ist. Und ich gehe fest davon aus, dass wir uns problemlos an die o. a. Regeln halten werden – um gesund zu bleiben und um zu vermeiden, dass wir den Spiel- und Trainingsbetrieb in unserem Verein wegen der Missachtung grundlegender Regelungen wieder einstellen müssen.

Auf geht's, ich freue mich,

Uwe